

Glarner Natur-Themenwege

Schabziger® Höhenweg

Auf zehn Infotafeln entlang des Themenwegs werden die Geschichte, die Produktion und die Vermarktung des wohl berühmtesten «Glarners» erklärt. An einer der Stationen steht eine mechanische Stöckli-Formungsmaschine aus dem Jahre 1910. Es gibt drei verschiedene Wegvarianten.





Wie wird informiert?	Zehn Infotafeln vom Habergschwänd bis Fronalp. Übersichtstafel am Weganfang.
Start-/Endpunkt	Habergschwänd Filzbach / Naturfreundehaus Fronalp (optional Mullern oder Glarus).
Anreise öV	Anreise: Mit den SBB nach Näfels-Mollis. Dann mit dem Bus nach Filzbach Post. Dann mit der Sesselbahn ins Habergschwänd.
	Rückreise: Mit dem Taxibus ab Mullern oder Fronalp (Tel. 079 693 49 49, Taxi Reust). Mit den SBB ab Bahnhof Näfels-Mollis. Optional ab Fronalp zu Fuss bis Glarus.
Route	Habergschwänd Filzbach – Mittlist Nüen – Mullern – Fronalp. Ab Habergschwänd ist der Weg mit Wegweisern markiert. Erlebniskäserei auf der Nüenalp (www.alpguaet.ch). Optional ab Fronalp zu Fuss weiter über Ennetberge – Ennetbühls – Glarus. Kurzer Rundweg ab Mullern möglich. Der Weg lässt sich mit dem Geo-Phänomene-Weg zu einer Rundtour verbinden.
Länge/Wanderzeit	zirka 7 km / zirka 2,5 Std. (bis Glarus zirka 12 km / zirka 4,5 Std.).
Günstige Besuchszeit	Route Frühling bis Herbst begehbar.
Anforderungen	Gut markierte Wanderwege von mittlerer Schwierigkeit. Aufstieg zirka 450 m, Abstieg zirka 350 m (bis Glarus 1300 m). Nicht rollstuhl- und kinderwagentauglich.
Ausrüstung	Trekking- oder Wanderschuhe.
Verpflegung	Grill-/Picknickplatz in erster Weghälfte bei Mullern. Drei Gaststätten verteilt am Weg: Habergschwänd (Tel. 055 614 12 17), Fronalpstock (Tel. 055 612 10 22), Naturfreundehaus Fronalp (Tel. 055 612 10 12).
Verhalten	Bitte auf den Wegen bleiben und keinen Abfall hinterlassen.
Information für Familien / Schulen	Wissensvermittlung durch Infotafeln. Texte für Zielgruppe Erwachsene/Jugendliche konzipiert. Keine Spiel- und Erlebnisstationen. Spielplätze bei den Gasthäusern Habergschwänd und Naturfreundehaus. Kurzer Rundweg ab Mullern möglich.
Weitere Informationen	www.fronalp.ch (unter Aktivitäten - Sommer - Wandern)
	Eine Broschüre mit detaillierten Infos ist bei der Touristinfo Raststätte Glarnerland und im Naturzentrum Glarnerland erhältlich.
	Der Weg wurde 2008 erneuert und erweitert.
	Projektverantwortliche: Verkehrsverein Mollis, Geska AG, Berggasthaus Fronalpstock.